Anlage 6 zur Niederschrift über die 26. Sitzung des Infrastrukturausschusses des Rates der Stadt Sassenberg am 17.01.2013

Satzung

der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Langefort“ vom

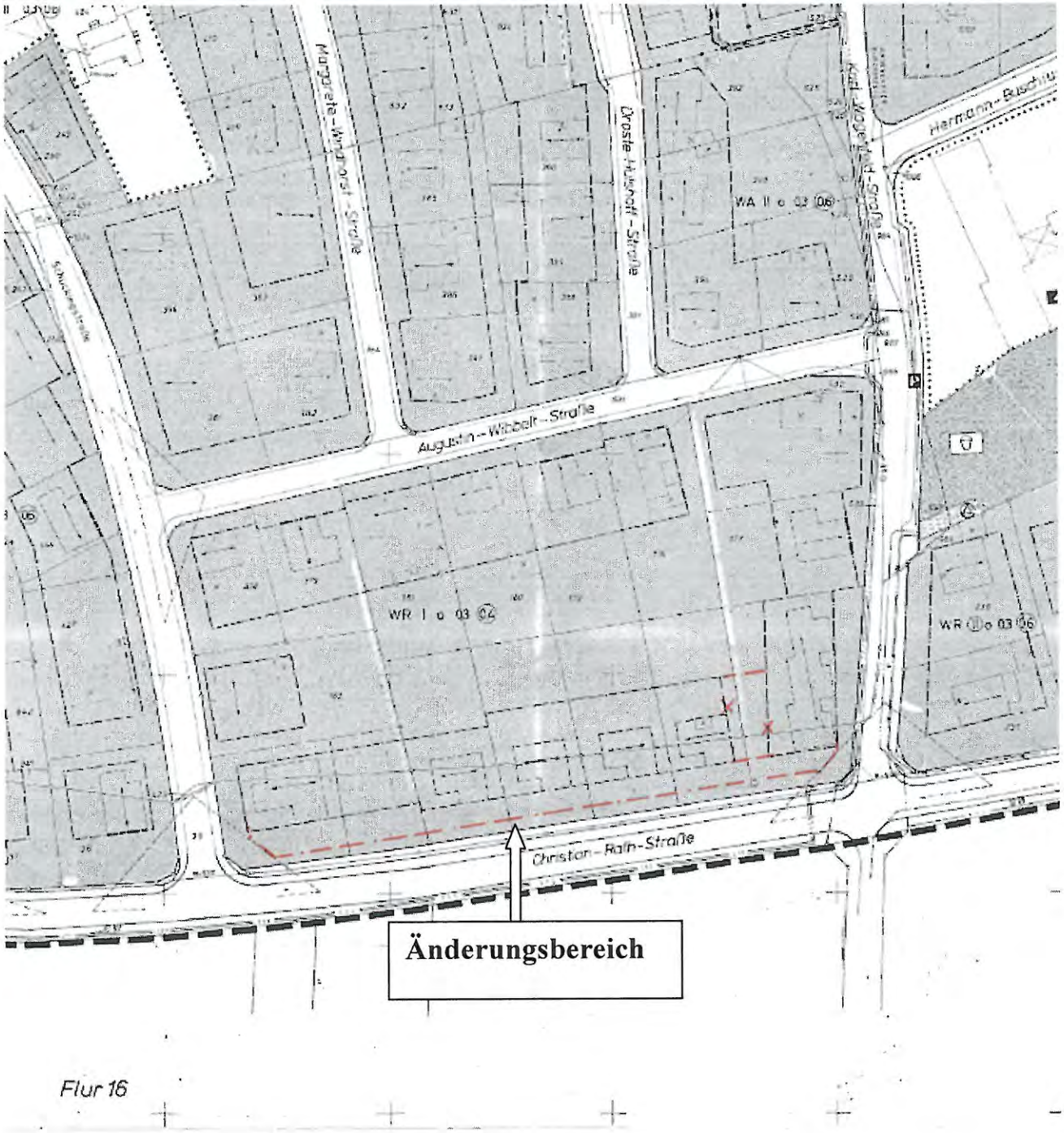
Aufgrund der §§ 13 und 10 des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666/SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.10.2012 (GV. NRW S. 474/SGV. NRW S. 2023) und des § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256/SGV. NRW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2011 (GV. NRW S. 729/SGV. NRW 2129) hat der Rat in seiner Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Auf den in der Anlage gekennzeichneten Grundstücken zwischen den Einmündungen Schückingstraße und Karl-Wagenfeld-Straße nördlich der Christian-Rath-Straße wird die überbaubare Grundstücksfläche bis auf 3,00 m an die jeweilige südliche Grundstücksgrenze verlegt. In den Teilbereich zwischen der ursprünglichen und der neuen südlichen Baugrenze sind nur überdachte PKW-Einstellplätze (Garagen/Carports) zulässig.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Peter Holz	Martin Tewes
Vorsitzender	Schriftführer

Anlage zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Langefort“